

Zeitschrift: Heimatkunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 82 (2025)

Vorwort: Vorwort und Jahresrückblick
Autor: Vogel, Xaver

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort und Jahresrückblick

«Heimatkunde»

Und wieder dürft ihr die «Heimatkunde» der Heimatvereinigung Wiggertal (HVW) in die Hände nehmen. Sie kommt zu allen Mitgliedern der HVW und erreicht viele Menschen auch auf anderen Wegen.

Das beliebte Jahrbuch liegt wieder auf in Restaurants und Wartezimmern. In 20 Alters- und Pflegeheimen der Region HVW stehen «Heimatkunden» für interessierte Leser zur Verfügung.

Die «Heimatkunde» ist das Herzstück der Aktivitäten unseres Vereins. Sie geht ein auf Geschichte und Aktualitäten der Lebensbereiche vom Napf bis zur Aare und von der Berner Grenze bis zum Rottal im Osten, prächtige Bilder und gehaltvolle Texte bieten Wissenswertes. Kompetente Autoren schreiben ehrenamtlich und ermöglichen so unsere «Heimatkunde».

Eine tüchtige Redaktionskommission unter der Leitung von Martin Geiger befasst sich mit der Produktion. Hilfsbereite liefern über 1000 «Heimatkunden» direkt in die Briefkästen. Mitglieder und Sympathisanten unterstützen das Buch finanziell.

Der Aufwand für dieses Herzstück ist gross. Freiwillige Arbeit ermöglicht das. Für diese Arbeit nehme ich als Präsident eine Stelle der Deutschen Messe von Franz Schubert zu Hilfe: «Nur danken kann ich, mehr doch nicht!»

Dieses Dankeschön sage ich zum letzten Mal. Nach 22 Jahren im erweiterten

Vorstand und anschliessend 8 Jahren Präsidialzeit teilte ich im Frühling 2024 dem Vorstand mit, dass ich kürzertreten möchte. Die HVW ist meines Erachtens gut aufgestellt. Der Vorstand und weitere Organe leisten ehrenamtlich hervorragende Arbeit.

Die Findungskommission erlebte gleich einen grossartigen Glücksfall. Priska Zettel-Arnet, Jg. 1981, Luthern, hat nach kurzer, intensiver Überlegungszeit der Übernahme des Präsidiums zugesagt.

Für mich war es eine schöne Zeit. Mit einem engagierten Vorstand und Kommissionen studierten wir neue Organisationsstrukturen und setzten sie um. In zahlreichen Bereichen haben wir Wege der HVW ergänzt und erneuert. Das Präsidium hat mir sehr Freude bereitet, auch wenn der Aufwand keineswegs klein war.

Kurz halte ich jetzt fest, was sich im vergangenen Vereinsjahr ereignet hat.

Jahresbericht 2023/2024

Seit Jahren schliesst die HVW das Vereinsjahr Ende April. Die Abrechnung für den Verkauf der «Heimatkunde» kann nicht früher erfolgen.

Vorstand. Verdienstvolle Vorstandsmitglieder sind nach mehrjähriger Arbeit zurückgetreten. Am kommenden Heimmattag dürfen wir 3 neue Vorstandsmitglieder vorschlagen.

Forum. Mehr als 20 Forummitglieder haben nach Neigung und Verfügbarkeit

die Ziele der HVW durch Worte und Taten unterstützt. Mit dem Forum hat eine Zusammenkunft im Agrarmuseum Burgrain stattgefunden.

Archäologisches Museum Schötz. Vor Corona hatten wir mithilfe des Luzerner Zivilschutzes eine digitale Erfassung von Objekten im archäologischen Museum Schötz vorbereitet. Dieses Anliegen konnte nun wieder aktiviert werden. Zur Seite stehen uns Zivilschutz Nordwest, Kantonsarchäologie und Kulturverantwortliche Kanton Luzern. Mit der Umsetzung befassen sich die Museumskommission und speziell Hansjörg Luterbach, Museumsleiter.

Kartenaktion. Leider gibt es für die Kartenaktion nach Corona keine Fortsetzung mehr. Künstler/-innen aus HVW produzierten die Karten, vor allem Schulklassen verkauften sie. Kartenverkauf via Schulen ist nicht mehr möglich. Der Kartenbedarf ist zudem kleiner geworden. Vorhandene Karten können wir immer noch anbieten.

Heimattag. Am 25. November 2023 konnte der traditionelle Heimattag wieder einmal im Aargau-Teil der HVW stattfinden. Schwerpunkt der Tagung waren Informationen über Entstehung und Tätigkeit der Stiftung Lindenhof in Oftringen. Geschäftsführer Ralph Bürge stellte das ausserordentliche Alterszentrum vor.

Kostbarkeiten. Das Naturlehrgebiet Buchwald Ettiswil stand im Mittelpunkt des Anlasses Kostbarkeiten am 15. Juni.

Josef Steiner, Präsident der Familien-Stiftung, Charles Vincent, Vereinspräsident, und Dominik Henseler, Betreuer Buchwald, informierten kompetent über diesen wunderbaren Ort.

Filmübertragungen. Über Tele Napf und YouTube zeigten Christoph König und Werner Kost aufschlussreiche Filmausschnitte von unseren Anlässen.

Neue Statuten. Am Heimattag 2016 übernahm ich die HVW mit der Option, die Vereinsstrukturen zu erneuern. Das ist zusammen mit Arbeitsgruppen nachhaltig realisiert worden und bewährt sich.

Neu studiert wurde im vergangenen Jahr die «Satzung». Seit der Vereinsgründung 1932 ist die Satzung festgehalten als Wegweiser für die HVW. Auf den Heimattag 2024 hin wurden Statuten erarbeitet. Der Vorstand schlägt entsprechende Beschlüsse vor. Künftig wird der statutarische Teil am Heimattag stattfinden.

Danke. Dem tüchtigen Vorstand, dem unterstützenden Forum und allen Helferinnen und Helfern in allen Bereichen bleiben mir nochmals von Herzen die Worte:

«Nur danken kann ich, mehr doch nicht!»

Menzberg, im Herbst 2024

Xaver Vogel,
Präsident der
Heimatvereinigung Wiggertal